

Entwicklung sprachlicher Fähigkeiten im Detail

Alter	Sprachverständnis	Wortschatz	Aussprache	Grammatik	Kommunikation	Beispiele
Erstes Lebensjahr	Verständnis erster Wörter (ab ca. 9. Monat)		Lallen, Gurren, Schreien		Gemeinsame Aufmerksamkeit (ab 4. Monat)	gr-gr ech-ech ma-ma-ma
ca. 12 - 24 Monate	Verständnis von sozialen Gesten und differenzierteren Wörtern	Erste verwendete Wörter	m, b, p, n, w, f, t, d werden korrekt ausgesprochen	Einwortsätze	Häufige Verwendung von Gestik und angepasstem Blickkontakt. Entwicklung der Fähigkeiten als Zuhörer und Sprecher	Ball, heiss, mein, haben, Hallo, Wau-Wau
ca. 24 - 36 Monate	Verständnis von 100 - 180 Wörtern und einfachen Sätzen	Spricht ca. 50 Wörter (Nomen, einfache Verben, Adjektive), Kind lernt täglich ca. 10 neue Wörter dazu	k, g, ch, r werden korrekt ausgesprochen	Erste Zweiwortsätze Erstes Fragealter mit Satzmelodie	Äusserung von Bitten, Verwendung von „nein“, Selbstgespräche während des Spiels	Papa weg? Mama wo? B(r)ot essen Ball da
ab 3 - 4 Jahren	Verständnis zweiteiliger Handlungsaufträge, Verständnis kurzer Geschichten	Rascher Wortschatzzuwachs (spricht 800 - 1000 Wörter)	Schwierige Lautverbindungen z.B. bl, kn, gr können korrekt ausgesprochen werden	Mehrwortsätze Gebrauch von „ich“ Das Verb steht an richtiger Stelle im Satz. 2. Fragealter	Erzählen von Ereignissen Um Hilfe bitten Fragen stellen Zustimmung/Widerspruch	Jetzt hast du fünf. Das ist der Hund. Ich spiele Ball. Wo ist Papa?

				(W-Fragen)		
ab 4 - 6 Jahren	Verständnis dreiteiliger Aufträge, Verständnis von einfachen Erzählungen unabhängig von der aktuellen Situation	Wortschatz im Umfang von ca. 2000 Wörtern	Alle Laute werden korrekt gebildet Ausnahme SCH, S, schwierige Lautverbindungen z.B. gsch, gs, gf	Grammatisch korrekte Sätze (Ausnahme Mehrzahl, Fälle)	Kommunikation unabhängig von Situation und Handlung	Gestern habe ich eine Spritze bekommen. Die Spritze, die er mir gegeben hat, hat weh getan.
ab ca. 6 Jahren	Verständnis von komplexen Geschichten	Spricht ca. 5000 Wörter	Alle Laute und Lautverbindungen werden korrekt ausgesprochen	Komplexe grammatische Sätze werden korrekt gebildet (auch Passiv und verschiedene Zeitformen).	Empathische Gespräche Verstehen von Ironie/Witz	Als ich noch kleiner war, bin ich nie alleine in den Kindergarten gegangen.

Die verschiedenen Stufen der Sprachentwicklung durchlaufen unauffällige Kinder zwar in derselben Abfolge, aber unterschiedlich schnell. Die Altersangaben sind daher Richtwerte.

Quelle: Prima - Sprachförderung im Alltag von Spielgruppe, Kita und Kindergarten